

**18. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)**

vom 26. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2018)

zum Thema:

**Klage als letztes Mittel auf einen Kitaplatz?**

und **Antwort** vom 06. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Aug. 2018)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15 756**

**vom 26. Juli 2018**

**über Klage als letztes Mittel auf einen Kitaplatz?**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1) Wie viele Verfahren zur Durchsetzung des Anspruches auf einen Kita-Platz (Eilverfahren und Hauptsacheverfahren) gab es im Jahr 2017 im Land Berlin (bitte Auflistung nach Anzahl, Eilverfahren/Hauptsacheverfahren, betreffende Bezirke und Grund: z.B. wohnortnahen Kindertageseinrichtung)

a) Wie viele der Verfahren sind abgeschlossen?

b) Wie viele Verfahren sind noch anhängig?

Zu 1.:

Der folgenden Tabelle 1 sind die von den bezirklichen Jugendämtern gemeldeten Verfahren aus 2017 zu entnehmen. Alle Verfahren sind abgeschlossen.

Tabelle 1

<b>Verfahren zur Durchsetzung des Anspruchs auf einen Kita-Platz 2017</b>			
<b>Bezirk</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Einstweiliger Rechtsschutz (Eilverfahren)</b>	<b>Hauptsacheverfahren</b>
Charlottenburg- Wilmersdorf	3	3	
Friedrichshain- Kreuzberg	2	1	1
Mitte	5	k. A.	k. A.
Pankow	6	2	4
Steglitz-Zehlendorf	1		1
Treptow-Köpenick	2	2	
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>6</b>

Von den Antragstellern wurde in fast allen Fällen der fehlende Nachweis eines freien und geeigneten Platzes als Begründung angegeben.

2) Wie viele Verfahren zur Durchsetzung des Anspruches auf einen Kita-Platz (Eilverfahren und Hauptsacheverfahren) gab es bis einschließlich 30.06.2018 im Land Berlin (bitte Auflistung nach Anzahl, Eilverfahren/Hauptsacheverfahren, betreffende Bezirke und Grund: z.B. wohnortnahen Kindertageseinrichtung)

a) Wie viele der Verfahren sind abgeschlossen?

b) Wie viele Verfahren sind noch anhängig?

Zu 2.:

Der folgenden Tabelle 2 sind die von den bezirklichen Jugendämtern gemeldeten Verfahren vom 1.1.18 bis 30.06.2018 sowie der Verfahrensstand zu entnehmen:

Tabelle 2

<b>Verfahren zur Durchsetzung des Anspruchs auf einen Kita-Platz bis 30.06.2018</b>					
<b>Bezirk</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Einstweiliger Rechtsschutz (Eilverfahren)</b>	<b>Hauptsacheverfahren</b>	<b>Anhängig</b>	<b>Abgeschlossen</b>
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	4	3	1	6
Friedrichshain-Kreuzberg	31	19	12	10	21
Lichtenberg	7	3	4	6	1
Mitte	6	2	4	0	6
Neukölln	7	3	4	5	2
Pankow	28	17	11	13	15
Reinickendorf	1	1	0	0	1
Spandau	4	3	1	1	3
Steglitz-Zehlendorf	1	1	0	0	1
Tempelhof-Schöneberg	3	3	0	0	3
Treptow-Köpenick	6	6	0	1	5
<b>Gesamt</b>	<b>101</b>	<b>62</b>	<b>39</b>	<b>37</b>	<b>64</b>

Von den Antragstellern wurde in fast allen Fällen der fehlende Nachweis eines freien und geeigneten Platzes als Begründung angegeben.

3) In welcher Form und wie viele Eltern erhalten (seit Anfang 2017) Kompensationen bzw. Aufwendungsersatz für den Fall der Nichteinhaltung des Rechtsanspruches auf einen gesetzlich zustehenden Kita-Platz (bitte entsprechend auflisten)?

Zu 3.:

Zum Stichtag 25.7.2018 hatten die bezirklichen Jugendämter mit 38 Familien entsprechende Vereinbarungen zur Finanzierung einer selbstbeschafften Betreuung abgeschlossen. Die Finanzierung erfolgt durch eine Kostenerstattung nach Rechnungsvorlage.

Berlin, den 06. August 2018

In Vertretung  
 Mark Rackles  
 Senatsverwaltung für Bildung,  
 Jugend und Familie